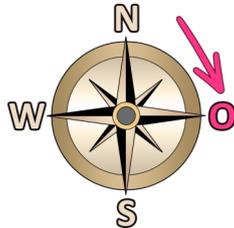


Die Himmelsrichtungen

Norden, Osten, Süden und Westen sind Himmelsrichtungen. Auf der Windrose sind die Himmelsrichtungen im Uhrzeiger angeordnet.



Es gibt einige Merksprüche, um sich die Reihenfolge zu merken, z.B.:

Nie ohne Seife waschen.

Nie ohne Stiefel wandern.

Mit der Himmelsrichtung kann man eine Richtung auf der Erde anzeigen. In Städten kann man sich an Straßennamen und Gebäuden orientieren, aber in der freien Natur geht das nicht. Deshalb braucht man die Himmelsrichtungen. Nur vier Himmelsrichtungen wären zu ungenau. Es gibt deshalb noch Bezeichnungen für das, was zwischen den vier Haupthimmelsrichtungen liegt. Genau in der Mitte zwischen Nord und Ost liegt Nordost, abgekürzt NO. Zwischen Ost und Süd liegt folglich Südost, abgekürzt SO. Zwischen Süd und West liegt Südwest, abgekürzt SW. Zwischen West und Nord liegt Nordwest, abgekürzt NW. Das ist auf den meisten Windrosen eingezeichnet.

Unsere Landkarten sind meistens „genordet“, das heißt, dass oben Norden ist.

Aufgaben:

1. Trage die Himmelsrichtungen (N, O, S, W, NO, NW, SO, SW) in die Windrose ein.

